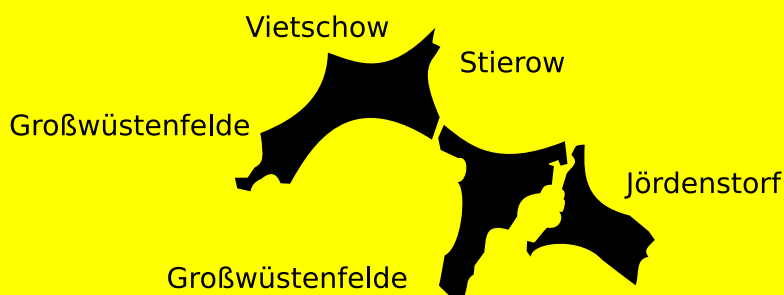


BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND ▶▶

www.Gegenwind-Mecklenburgische-Schweiz.de

NEIN!



In der malerischen, ruheverwöhnten Mecklenburgischen Schweiz mit ihren naturverbundenen Menschen soll in der Region Jördenstorf, Groß-Wüstenfelde, Stierow und Vietschow ein Windpark gigantischen Ausmasses entstehen. Bis zu 32 Windräder mit einer Höhe von bis zu 200 Meter, so hoch wie der Frankfurter Main Tower. Dieser Turmbau zu Babel mitten auf dem Acker soll sich nach dem ersten Entwurf des Planungsverbandes der Region Rostock bald mit spitzen Fingern schmerzhaft in den fruchtbaren Boden zwischen den vier Dörfer bohren. Quälender nie endender Lärm, nächtlicher Blinklichtterror, gefährlicher Infraschallausstoss mit negativen Folgen für die Gesundheit von Mensch und Tier. Elendiglich versterbende Vögel und verstörtes Vieh. Dauerhafte Versiegelung wertvoller Ackerflächen. Absinken des Grundwassers auch in den naturbelassenen Wäldern und Brachen. Und DAS ALLES in einem der raren Rückzugsgebiete für seltene Arten. Hinzu tritt das zunehmend ungelöste Entsorgungsproblem. Es finden sich gar nicht ausreichend Gruben, in denen die toxischen Kunstfaserteile der Windräder entsorgt werden können. Und wenn sie brennen, wie am 23.01.2024 bei Sarow und bei Greifswald, sondern sie kilometerweit giftige Bestandteile ab, die sich wie Asbest in die Lungen der Anwohner setzen. Wem nutzt dieses Schreckens-Szenario? Nur den Geldbeuteln einiger weniger. Unsere gesellschaftlichen Energieprobleme lösen die Windräder nicht und der geplante Standort ist definitiv der falsche.

Unsere Heimat unter Rädern? Das werden wir nicht zulassen! Die Bürgerinitiativen „Gegenwind Mecklenburgische Schweiz“ wehrt sich entschieden gegen diese Pläne.

www.Gegenwind-Mecklenburgische-Schweiz.de